

o a q

organ für akkreditierung und qualitätssicherung
der schweizerischen hochschulen



Jahresbericht 2012

Jahresbericht 2012

Inhalt

Verfahrenstätigkeit 2012	3
Jahresrechnung 2012	6
Bilanz 2012	8
Liste der Expertinnen und Experten 2012	11
Wissenschaftliche Gremien	14

Verfahrenstätigkeit 2012

Im Jahr 2012 hat das Organ für Akkreditierung und Qualitätssicherung (OAQ) wiederum eine Vielzahl unterschiedlicher Qualitätsprüfungsverfahren durchgeführt.

Universitäten

Im universitären Bereich wurden drei universitäre Institutionen geprüft, die bereits früher ein Verfahren durchlaufen haben und deren Akkreditierung nun, nach sieben Jahren, abgelaufen war. Ebenfalls zum zweiten Mal begutachtet wurde der Studiengang MAS in Public Health, ein Weiterbildungsangebot der Universitäten Basel, Bern und Zürich.

Fachhochschulen

Im Bereich der Fachhochschulen fand die institutionelle Akkreditierung der privaten Kalaidos Fachhochschule statt. Des Weiteren hat das OAQ verschiedene Programmakkreditierungen sowie Auflagenüberprüfungen durchgeführt. Fakultative Evaluationen von Weiterbildungsgängen hat insbesondere die HES-SO in Anspruch genommen.

MedBG

Akkreditierungen unter MedBG waren im Jahr 2012 die Studiengänge in Handchirurgie sowie in Offizin- und Spitalpharmazie.

Deutschland

In Deutschland führte das OAQ Visiten im Rahmen von Systemakkreditierungen an zwei Universitäten durch.

Institution	Gegenstand des Verfahrens	Typ des Verfahrens	Entscheidunginstanz
Universitäten			
Universitäten Basel, Bern und Zürich	Master of Public Health (MAS)	Akkreditierung	SUK
Theologische Hochschule Chur	Institution	Akkreditierung	SUK
Facoltà di Teologia di Lugano	Institution	Akkreditierung	SUK
Franklin College, Lugano	Institution	Akkreditierung	SUK
Fachhochschulen			
Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale (HES-SO)	BSc en Technique en radiologie médicale	Evaluation	OAQ
Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale (HES-SO)	MAS en Luxury Management	Evaluation	OAQ
Scuola Universitaria Professionale della Svizzera italiana (SUPSI)	BSc in Ingegneria Gestionale	Akkreditierung	EVD/WBF
Les Roches-Gruyère (LRG)	BSc in Hospitality Management	Akkreditierung	EVD/WBF
Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale (HES-SO)	MAS en Human Systems Engineering	Evaluation	OAQ
Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale (HES-SO) / Université de Lausanne (UNIL)	MSc HES-SO et UNIL en Sciences infirmières	Akkreditierung	SUK
Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale (HES-SO)	MAS en Conception Horlogère	Evaluation	OAQ
Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale (HES-SO)	EMBA du Leader - Manager responsable	Evaluation	OAQ
Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale (HES-SO)	EMBA in Hospitality Administration	Evaluation	OAQ
Eidgenössische Hochschule für Sport, Magglingen (EHSM)	MSc in Spitzensport	Akkreditierung	EVD/WBF mit VBS
Kalaidos Fachhochschule	Institution	Akkreditierung	EVD/WBF
Fachhochschule Zentralschweiz (FHZ) / Hochschule Luzern (HSLU)	MSc in Business Administration	Auflagenüberprüfung	EVD/WBF
Fachhochschule Ostschweiz (FHO) / Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur (HTW)	BSc in Media Engineering	Auflagenüberprüfung	EVD/WBF
Zürcher Fachhochschule (ZFH) / Hochschule für Wirtschaft Zürich (HWZ)	MSc in Business Administration HWZ	Auflagenüberprüfung	EVD/WBF
Scuola Universitaria Professionale della Svizzera italiana (SUPSI) / Conservatorio della Svizzera italiana	MA in Music Pedagogy MA in Music Performance MA in Specialized Music Performance MA in Composition & Music Theory	Auflagenüberprüfung	EVD
Haute Ecole Spécialisée de Suisse occidentale (HES-SO) / Hautes Écoles de musique de Genève (HEM) et Lausanne (HEMU)	Bachelor of Science in Kommunikation MA en Pédagogie musicale MA en Interprétation musicale MA en Interprétation musicale spécialisée MA en Composition et théorie musicale	Auflagenüberprüfung	EVD

Institution	Gegenstand des Verfahrens	Typ des Verfahrens	Entscheidinstanz
Fachhochschulen (Fortsetzung)			
Berner Fachhochschule (BFH) / Fachhochschule Ostschweiz (FHZ), Zürcher Fachhochschule (ZFH)	Kooperationsstudiengang MSc in Sozialer Arbeit	Auflagenüberprüfung	EVD/WBF
Haute École Spécialisée de Suisse occidentale (HES-SO)	MSc en Business Administration	Auflagenüberprüfung	EVD/WBF
Berner Fachhochschule (BFH) / Fachhochschule Ostschweiz (FHO), Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Fachhochschule Zentralschweiz (FHZ), Scuola Universitaria Professionale della Svizzera italiana (SUPSI), Zürcher Fachhochschule (ZFH)	MSc in Engineering (Kooperationsmaster)	Auflagenüberprüfung	EVD/WBF
Scuola Universitaria della Svizzera italiana (SUPSI)	MSc in Business Administration	Auflagenüberprüfung	EVD/WBF
Weiterbildungsgang Medizin			
Schweizerische Gesellschaft für Handchirurgie (SGH) / SIWF	Weiterbildung Handchirurgie	Akkreditierung	EDI
Weiterbildung Pharmazie			
PharmaSuisse	Weiterbildung FPH Offizinpharmazie	Akkreditierung	EDI
PharmaSuisse / GSASA	Weiterbildung FPH Spitalpharmazie	Akkreditierung	EDI
Systemakkreditierungen Deutschland			
Universität Stuttgart	Institution	Akkreditierung Zweite Begehung	Akkreditierungskommission
Universität Stuttgart	Technische Betriebswirtschaftslehre	Programmstichprobe	Akkreditierungskommission
Universität Stuttgart	Mathematik	Programmstichprobe	Akkreditierungskommission
Universität Stuttgart	GEOENGINE	Programmstichprobe	Akkreditierungskommission
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)	Institution	Akkreditierung Erste Begehung	Akkreditierungskommission

Jahresrechnung 2012

Das OAQ wird je zur Hälfte von Bund und Kantonen finanziert (*Finanzierungsbeitrag SUK*). Daneben kann das OAQ gegen Gebühren, die kostendeckend sein müssen, Aufträge Dritter übernehmen.

Für eine Non-Profit-Organisation mit gesetzlich geregelten Aufgaben ist die Höhe des Jahresergebnisses von 40'861 CHF (86'022 CHF im Vorjahr) wenig aussagekräftig. Zusammen mit der Bildung von Rückstellungen in Höhe von 200'000 CHF (300'000 CHF im Vorjahr) ist es unmittelbar abhängig von so genannten Aufträgen Dritter, die nicht mehr in den Budgetprozess einfließen, in dessen Rahmen der Finanzierungsbeitrag der SUK von 1'933'500 CHF (2'008'102 CHF im Vorjahr) errechnet wurde.

Aussagekräftiger als das Jahresergebnis ist die Entwicklung der *Honorare und Spesen in Verfahren*. Die Summe der direkten Aufwände in Verfahren – d.h. die Honorare der Gutachterinnen und Gutachter sowie die Reise- und Verpflegungsspesen – sind ein Indikator für das Ausmass der Verfahrenstätigkeit des OAQ.

Im Jahre 2012 bestand ein bedeutender Teil der Tätigkeit in der Vorbereitung der Instrumente für die Quality Audits 2013/14, in der Planung der Quality Audits, in der Arbeit an der Strategie 2013–16 und in der Vorbereitung der Verfahren nach Psychologieberufegesetz. Entsprechend gingen die *Honorare und Spe-*

sen in Verfahren im Vergleich zum Vorjahr um 304'994 CHF, d.h. um rund 49,8% zurück. Dass die *Gebühren aus Verfahren*, also jene Kosten, die den Auftraggebern verrechnet werden können, mit 163'914 CHF nicht im gleichen Masse zurückgingen, bedeutet, dass der Rückgang an Verfahrenstätigkeiten vor allem den Bereich der Universitäten betraf, wo den Hochschulen keine Gebühren verrechnet werden. Ebenfalls positiv ausgewirkt hat sich das 2012 nicht budgetierte Mandat des BAG zur Vorbereitung der Verfahren nach Psychologieberufegesetz und zur Vorbereitung der Verfahren Akkreditierung der Pharmazie nach Medizinalberufegesetz.

Die günstigere Entwicklung der *Gebühren aus Verfahren* im Vergleich zu den *Honoraren und Spesen in Verfahren* führte dazu, dass trotz zurückgehender Verfahrenstätigkeit der *Finanzierungsbeitrag SUK* mit 1'933'500 CHF um 3,7% tiefer ausfiel als im Vorjahr.

Der *Personalaufwand* stieg um 38'411 CHF oder 2,5%. Dies ist auf den Anstieg des Lohn- und Sozialversicherungsaufwandes um 42'303 CHF als Folge der gesetzlichen Lohnmassnahmen zurückzuführen. Gleichzeitig gingen die Honorare und Sitzungsgelder der Gremien des OAQ um 3'495 CHF zurück.

Der Sach- und Betriebsaufwand stieg um 8,9% oder 35'702 CHF. Dieser Anstieg ist zu gleichen Teilen auf einen höheren Raumaufwand und auf externe Mandate zurückzuführen.

	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Differenz in CHF	Differenz in %
Jahresrechnung	86'022	40'861	-45'161	-52,5%
Operatives Ergebnis	80'329	38'582	-41'748	-52,0%
Ertrag	2'912'052	2'539'424	-372'629	-12,8%
Finanzierungsbeitrag SUK	2'008'102	1'933'500	-74'602	-3,7%
Gebühren aus Verfahren	769'837	605'924	-163'914	-21,3%
Auflösung von Rückstellungen	134'113		-134'113	
Aufwand	2'831'723	2'500'842	-330'881	-11,7%
Personalaufwand	1'517'995	1'556'406	38'411	2,5%
Sach- und Betriebsaufwand	400'746	436'448	35'702	8,9%
Honorare und Spesen in Verfahren	612'982	307'988	-304'994	-49,8%
Bildung von Rückstellungen	300'000	200'000	-100'000	-33,3%
Finanzergebnis	5'693	2'279	-3'414	-60,0%

Bilanz 2012

Die Aktiven des OAQ bestehen ausschliesslich aus *Umlaufvermögen*. Das *Umlaufvermögen* des OAQ fällt 2012 mit 1'335'711 CHF um 230'160 CHF oder 20,8% höher aus als im Vorjahr. Die *Angefangenen Arbeiten* liegen mit 226'048 CHF um 59'862 CHF oder 36% über dem Vorjahreswert. Zurückzuführen ist diese Veränderung darauf, dass mehrere Verfahren des Jahres 2012 erst im Rechnungsjahr 2013 abgeschlossen und abgerechnet werden. Hingegen sind die *Forderungen* von 148'849 CHF um 4'633 CHF nur unmerklich tiefer als im Vorjahr: die Zahl der Verfahren, die im Dezember noch abgeschlossen und abgerechnet wurden, deren Schlussrechnung aber noch nicht beglichen wurde, ist in etwa gleich geblieben.

Die Passiven des OAQ bestehen ausschliesslich aus dem *Fremdkapital* und dem *Bilanzüberschuss*; das OAQ bildet keine Reserven. Die Veränderung im Fremdkapital ist in erster Linie auf die *Laufenden Verbindlichkeiten* und die *Rückstellungen* zurückzuführen. Der Anstieg bei den *Laufenden Verbindlichkeiten* um 83'281 CHF oder 23,8% auf 432'652 CHF ist wiederum dadurch bedingt, dass weniger Verfahren als im Vorjahr innerhalb des Rechnungsjahres abgeschlossen und verrechnet werden konnten. Die *Rückstellungen* von 200'000 CHF sind zweckgebunden für die externen Kosten der anstehenden Quality Audits 2013/14 (50'000 CHF). Zusammen mit den 2011 gebildeten Rückstellungen stehen nun 350'000 CHF zur Verfügung. 150'000 CHF konnten als Rückstellung für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Errichtung der Schweizerischen Agentur für Akkreditierung und Qualitätssicherung gemäss Art. 22 HFKG gebildet werden.

	Rechnung 2011	Rechnung 2012	Differenz in CHF	Differenz in %
Aktiven	1'105'551	1'335'711	230'160	20,8%
Umlaufvermögen	1'105'551	1'335'711	230'160	20,8%
Flüssige Mittel	693'126	907'984	214'858	31,0%
Forderungen	153'482	148'849	-4'633	-3,0%
Aktive Rechnungsabgrenzung	92'757	52'830	-39'927	-43,0%
Angefangene Arbeiten	166'186	226'048	59'862	36,0%
Passiven	1'105'551	1'335'711	230'160	20,8%
Fremdkapital	1'019'529	1'294'850	275'322	27,0%
Laufende Verbindlichkeiten	349'370	432'652	83'281	23,8%
Passive Rechnungsabgrenzung	150'005	98'634	-51'371	-34,2%
Rückstellungen	300'000	500'000	200'000	66,7%
Verbindlichkeiten der Hochschulkantone	220'154	263'565	43'411	19,7%
Bilanzüberschuss	86'022	40'861	-45'161	-52,5%

Liste der Expertinnen und Experten 2012

Agius Emmanuel, University of Malta
Arendt Wolfgang, Universität Ulm, Deutschland
Bach Heike, Vista, München, Deutschland
Bauer Rudolf A., TU München, Deutschland
Becker Lutz, Karlshochschule International University, Deutschland
Beritelli Pietro, Universität St. Gallen, Schweiz
Beyer Anja, Deutschland
Bienstein Christel, Private Universität Witten/Herdecke, Deutschland
Bieri Stephan, Bieri IP Partner, Schweiz
Bischof Xaver, Ludwig-Maximilians-Universität München, Deutschland
Bohlens Christopher, Student, Deutschland
Brand Angela, University of Maastricht, The Netherlands
Cafilisch Widmer Karin, Schweiz
Cavallo Franco, Università degli Studi di Torino, Italia
Colbert François, HEC Montréal, Canada
Confessore Giuseppe, CNR, Italia
Conway Eamonn, Mary Immaculate College, Ireland
Cools Eva, Vlerick Leuven Gent Management School, Belgium
Cotti Alberto, SUPSI, Schweiz
Cox Nigel, Association Européenne des Conservatoires (AEC), The Netherlands
Davoine Eric, Université de Fribourg, Schweiz
de Leersnyder Jean-Marc, HEC Paris, France
Detleff Henning, Haus der Deutschen Wirtschaft, Deutschland
Edenhofer Horst, Association des fournisseurs d'horlogerie indépendants, Schweiz
Elman Sandra, Northwest Commission on Colleges and Universities, Redmond, USA
Enkelmann Sebastian, Student, Deutschland
Fäh Barbara, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Schweiz
Fassbender Heike, Technische Universität Braunschweig, Deutschland
Felder Sabine, Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten, Schweiz
Flury Franziska, Studentin, Schweiz
Fontanelli Simone, Universität Mozarteum Salzburg, Österreich
Frontini Roberto Virgilio, Universitätsklinikum Leipzig, Deutschland
Gabathuler Jacques, Breitling Technologies SA, Schweiz
Gandolfi Alberto, AFG Management Consulting, Schweiz
Gardner Mirjam, Gardner, Gerbracht Consulting GmbH & Co KG, Deutschland
Giotto Gian Riccardo, Student, Schweiz
Götte Sascha, Hochschule Luzern – Technik und Architektur, Schweiz

Grabow Jürg, Deutschland

Gröbriel Urs, Schweiz

Gutjahr Elisabeth, Staatliche Hochschule für Musik Trossingen, Deutschland

Guzzella Lino, ETH Zürich, Schweiz

Hanke Udo, Humboldt-Universität Berlin, Deutschland

Hansis Hermann, Europäische Fachhochschule Brühl, Deutschland

Hasler Ruedi, BSC Young Boys, Schweiz

Hassler Roman, Student, Schweiz

Haug Guy, International senior advisor in HE policies, France

Hazebroucq Vincent, Université de Paris Descartes et Hôpitaux de Paris, France

Heinimann Hans Rudolf, ETH Zürich, Schweiz

Heinrich Detlef, Deutschland

Hottenrott Kuno, Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg, Deutschland

Jaeggi-Geel Beatrice, Schweiz

Jaime-Sisó, University of Zaragoza, Spain

Kirchschläger Walter, Universität Luzern, Schweiz

Klement Peter, Johannes Kepler Universität Linz, Österreich

Konrad Helmut, Universität Graz, Österreich

Krämer Irene, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Deutschland

Krieg Aloys, RWTH Aachen, Deutschland

Kuhnhen Ulrike, HTW Chur, Schweiz

Langner Ruth, Studentin, Schweiz

Lanz Ulrich, Deutschland

Loliva Romina, Studentin, Schweiz

Lotze Eckhard, Student, Deutschland

McMahon Frank, Ireland

Maes Blandine, France

Mathieu Luc, Université de Sherbrooke, Canada

Mazza Edoardo, ETH Zürich, Schweiz

Meier Klaus, Katholische Universität Eichstätt-Ingoldstadt, Deutschland

Meli Graziano, SUPSI, Schweiz

Mussard Yves, Berner Fachhochschule Technik und Informatik, Schweiz

Negri Jean-François, ISIS, France

O'Connor Noëlle, Limerick Institute of Technology, Ireland

Pata Sabine, FH Wiener Neustadt für Wirtschaft und Technik, Österreich

Prommersberger Karl-Josef, Klinik für Handchirurgie, Deutschland

Putz Gudrun, Österreich

Razum Oliver, Universität Bielefeld, Deutschland

Römer Jürg, Berner Fachhochschule, Schweiz

Roper Angela, University of West London, United Kingdom

Rudolf von Rohr Jürg, Schweiz

Seidler Sabine, Technische Universität Wien, Österreich

Sester Monika, Leibniz Universität Hannover, Deutschland

Sidler Katharina, Studentin, Schweiz

Suarez-Nani Tiziana, Université de Fribourg, Schweiz

Schenck Celeste M., American University in Paris, France

Schenk Linus, Student, Schweiz

Schindler Konrad, ETH Zürich, Schweiz

Schneider Johann, Deutschland

Schmid Stefan, Wirtschaftshochschule Berlin, Deutschland

Schubert Alexander, Student, Deutschland

Schweppe Kai, Deutschland

Steiner Samuel Hans, Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern, Schweiz

Teoderescu Daniela, Studentin, Deutschland

Teta Antonio, ZHAW, Schweiz

Thilo Friederike, Studentin, Schweiz

Toniolo Andrea, Facoltà Teologica del Triveneto, Italia

Tremblay Diane-Gabrielle, Université de Québec, Canada

Troesch-Jacot Mireille, ZHAW, Schweiz

Uhde Michael, Hochschule für Musik Karlsruhe, Deutschland

von Dewitz Cornelia, Siemens Schweiz

von Greyerz Kaspar, Universität Basel, Schweiz

von Matt Kaspar, hvm-consulting gmbh, Schweiz

Walker Josef, Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur, Schweiz

Wenger Raphaël, Student, Schweiz

Winistörfer Norbert, Hochschule für Wirtschaft Olten, Schweiz

Wissenschaftliche Gremien

Wissenschaftlicher Beirat für Universitäten:

Thomas Dyllick, Präsident

Professor für Nachhaltigkeitsmanagement
an der Universität St. Gallen und Direktor
des Instituts für Wirtschaft und Ökologie

Bernadette Charlier Pasquier

Professorin (Professeure associée)
am Zentrum für Hochschuldidaktik der
Universität Freiburg

Reinhold R. Grimm

Professor, stellvertretender Vorsitzender
des Universitätsrates der Universität Wien,
Vorsitzender des Akkreditierungsrates
(Stiftung zur Akkreditierung von
Studiengängen in Deutschland)

Anja Schuler

Studentin der Politikwissenschaften an der
Universität Lausanne

Andrée Sursock

Dr., Senior Advisor EUA

Padraig Walsh

Chief Executive of the Irish Universities
Quality Board (IUQB), Dublin, Ireland und
Mitglied (co-opted member) des ENQA
Board.

Wissenschaftlicher Beirat für Fachhochschulen:

Dieter Euler, Präsident

Professor für Bildungsmanagement und
Wirtschaftspädagogik sowie Direktor
des Instituts für Wirtschaftspädagogik,
Universität St. Gallen

Jacques Bersier

Professor, stellvertretender Direktor der
Hochschule für Technik und Architektur
Freiburg und Leiter des Bereichs
angewandte Forschung und Entwicklung

Jürgen Freiherr von Troschke

Geschäftsführender Vorstand der
Akkreditierungsagentur für Studiengänge
im Bereich Gesundheit und Soziales
(AHPGS), Deutschland

Martin Prchal

Direktor der europäischen Vereinigung
für Musikhochschulen, AEC, Niederlande/
ab 1.1.2011 Vice-Principal am Royal
Conservatoire, University of Arts The
Hague

Laurent Tschudin

In Ausbildung zum Lehrer für die
Sekundarstufe 1 an der Pädagogischen
Hochschule in Basel

Akkreditierungskommission

Deutschland:

Dieter Euler, Präsident

Professor für Bildungsmanagement und
Wirtschaftspädagogik sowie Direktor
des Instituts für Wirtschaftspädagogik,
Universität St. Gallen

Christoph Anz

Dr., Tätigkeit im zentralen Personalwesen
der BMW Group in München, Mitglied des
« Register Committees » des European
Quality Assurance Register for Higher
Education

Andrea Blättler

Studentin an der Universität Luzern,
Vertreterin ESU

Bernadette Charlier Pasquier

Professorin (Professeure associée)
am Zentrum für Hochschuldidaktik der
Universität Freiburg

Jan De Maeseneer

Prof. Dr., Leiter des Department of General
Practice and Primary Health Care an der
Universität Gent

Dominique de Werra

Prof. Dr., Professor für Operation Research
an der EPFL

Martin H. Gerzabek

Prof. Dr., Rektor an der Universität für
Bodenkultur Wien

Kruno Hernaut

Dr., Vorsitzender des FEANI NMC (National
Monitoring Committee) Deutschland

Werner Inderbitzin

Prof. Dr., alt Rektor der Zürcher
Hochschule für angewandte
Wissenschaften

Irene Müller

Dr., Leitung des Zentrums für
Internationale Kooperation und
Mobilität der OeAD (Österreichischer
Austauschdienst)

Impressum

Herausgeber

Organ für Akkreditierung und Qualitätssicherung
der Schweizerischen Hochschulen (OAQ)
Falkenplatz 9, Postfach, 3001 Bern
Tel. ++41 (0)31 380 11 50
Fax ++41 (0)31 380 11 55
E-Mail info@oaq.ch
www.oaq.ch

Redaktion

OAQ
Dr. Christoph Grolimund
Petra Lauk Kwasnitza

Layout

Miriam Hürzeler
Picnic Terminal Visuelle Kommunikation

Druckerei

Rickli + Wyss AG, Bern

Auflagen

100 Expl. Deutsch / 50 Expl. Französisch

Bern, August 2013

Organ für Akkreditierung und Qualitätssicherung
der Schweizerischen Hochschulen (OAQ)

Falkenplatz 9

Postfach, 3001 Bern

Tel. +41 (0)31 380 11 50

Fax +41 (0)31 380 11 55

E-Mail info@oaq.ch

www.oaq.ch

The logo consists of the letters 'O', 'A', and 'Q' in a stylized, lowercase, red font. The 'O' is a simple circle, the 'A' has a small opening at the top, and the 'Q' has a small tail at the bottom right.